

Produktname: IARS2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12325**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	114kDa

Antigen-Informationen

Genname	IARS2
Alternative Namen	IARS2; Isoleucine--tRNA ligase; mitochondrial; Isoleucyl-tRNA synthetase; IleRS
Gen-ID	55699.0
SwissProt ID	Q9NSE4
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem IARS2, hergestellt. Aminosäurebereich: 71–120

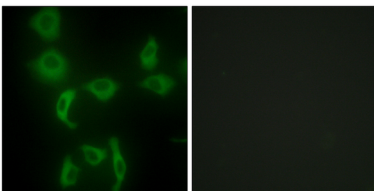
Hintergrund

Aminoacyl-tRNA-Synthetasen katalysieren die Aminoacylierung von tRNA durch ihre entsprechende Aminosäure. Aufgrund ihrer zentralen Rolle bei der Verknüpfung von Aminosäuren mit den Nukleotid-Triplets in tRNAs zählen Aminoacyl-tRNA-Synthetasen zu den ersten Proteinen der Evolution. Es existieren zwei Formen der Isoleucin-tRNA-Synthetase: eine cytoplasmatische und eine mitochondriale. Dieses Gen kodiert die mitochondriale Isoleucin-tRNA-Synthetase, die zur Klasse-I-Aminoacyl-tRNA-Synthetase-Familie gehört. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2014], katalytische Aktivität: ATP + L-Isoleucin + tRNA(Ile) = AMP + Diphosphat + L-Isoleucyl-tRNA(Ile), Ähnlichkeit: Gehört zur Klasse-I-Aminoacyl-tRNA-Synthetase-Familie.

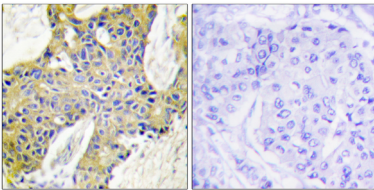
Forschungsbereich

Valin; Leucin- und Isoleucin-Biosynthese; Aminoacyl-tRNA-Biosynthese;

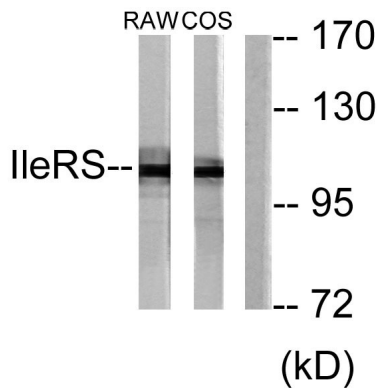
Bilddaten



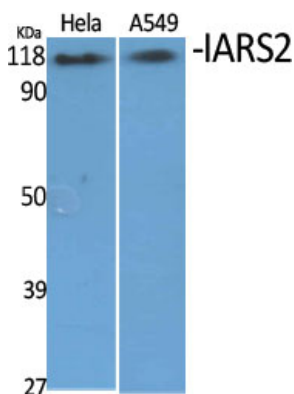
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem IARS2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



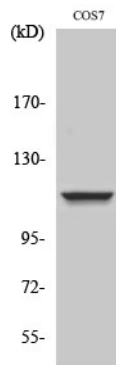
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des IARS2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus RAW264.7- und COS7-Zellen unter Verwendung des IARS2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers IARS2 in einer Verdünnung von 1:2000



Western-Blot-Analyse von NIH-3T3-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper IARS2 in einer Verdünnung von 1:2000